

Κωνσταντινούπολις  
ἡ Ἰστανβούλη  
ἡ Ἰστανβούλη

Ἰστανβούλη  
Ἰστανβούλη

Von Konstantinopel, der Hauptstadt von Bithynien, sind  
zuerst 25 Meilen nach Ikonium; dieser Ort  
liegt auf einer plateau-artigen Anhöhe,  
u. der Kaiser verweilt hier alljährlich  
einige Zeit, um dem Jagdvorgingen zu teil-  
gen; von hier zur Küste der Bente sind etwa  
12 Meilen - von Ikonium sind 25 Meilen  
in dem blühenden Emporium Knidhia.

W. Tomaschek  
zur Kunde der Himmels-  
Halbkugel. II  
(Sitzungsberichte der  
philos.-hist. Classe  
der kais. Acad. der  
Wiss. 113 Jg. (Wien  
1886) S. 303-4.

Den Namen der ersten Station liest a. 304

Jambert Ablighis  
verweist auf Odo de Diogilo



AKAΔHMIA

AOHNΩN

venationem includens; alle  
die Lustschloss Φλοισατιον, Li Felipez  
bei Ville-Hardouin, mit seinem Tier-  
garten scheint von der Hauptstadt nicht  
viel weiter entfernt gewesen zu sein als etwa  
Laxenburg von Wien. Wir lesen I-Ikonium  
الكونية, ἡ Ἰστανβούλη der Artikel wächst  
oft mit dem Ortsnamen zusammen, - Den  
Ort schildert Cantacuzenus a. 1328 (1, 57  
p. 294): ἡ Ἰστανβούλη ἡ Ἰστανβούλη ἡ Ἰστανβούλη  
ἡ Ἰστανβούλη ἡ Ἰστανβούλη ἡ Ἰστανβούλη  
Auch K. Cinnamus II, 14 p. 237 beschreibt die  
Gelegenheit des Kreuzzuges König Konrad's

